**Gesuch um Einbezug in die vorläufige Aufnahme als Flüchtling**

*Notiz für die kantonale Migrationsbehörde*

*Befinden sich die einzubeziehenden Familienangehörigen eines vorläufig aufgenommenen Flüchtlings in der Schweiz, sind die Betroffenen über den Inhalt dieses Formulars aufzuklären und aufzufordern, sich für eine der untenstehenden Optionen zu entscheiden. Sollten sich die Betroffenen für ein Gesuch gemäss Art. 51 Abs. 1 AsylG entscheiden, sind von Ihnen vorerst keine Instruktionsmassnahmen zur Abklärung der Voraussetzungen von Art. 85 Abs. 7 AIG vorzunehmen. Das SEM wird Sie zu gegebenem Zeitpunkt über das weitere Vorgehen informieren. Diese Erklärung ist dem Formular «Anzeige des Gesuchs um Einbezug in die vorläufige Aufnahme gemäss Art. 85 Abs. 7 AIG» beizulegen.*

**Erklärung zu Art. 51 Abs. 1 AsylG**

Ich ersuche um Einbezug meiner Familienangehörigen in meine vorläufige Aufnahme gestützt auf Artikel 85 Absatz 7 AIG (Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration). Falls das Gesuch gutgeheissen wird, werden meine Familienangehörigen in der Schweiz vorläufig aufgenommen, aber nicht als Flüchtling anerkannt.

Ich nehme zur Kenntnis, dass meine Familienangehörigen zusätzlich die Möglichkeit haben, ein Gesuch um Einbezug in meine Flüchtlingseigenschaft gestützt auf Artikel 51 Absatz 1 AsylG (Asylgesetz) einzureichen. Falls das Gesuch gutgeheissen wird, werden sie in der Schweiz als Flüchtlinge vorläufig aufgenommen. In diesem Fall wird zuerst das Gesuch gemäss Artikel 51 Absatz 1 AsylG geprüft und das Verfahren gemäss Artikel 85 Absatz 7 AIG bis zu dessen Abschluss sistiert. Gemäss Artikel 37 AsylV1 erfolgt ein Einbezug in die Flüchtlingseigenschaft eines Ehegatten, einer eingetragenen Partnerin oder eines eingetragenen Partners oder eines Elternteils nach Artikel 51 Absatz 1 AsylG erst, wenn festgestellt wurde, dass die einzubeziehende Person die Flüchtlingseigenschaft nicht selbstständig nach Artikel 3 AsylG erfüllt.

Person mit der vorläufigen Aufnahme als Flüchtling

Nachname und Vorname (in Blockschrift): …………………………………………………………..

Datum:

Unterschrift:

Erklärung

Von (Personalien der einzubeziehenden Person/en)

Nachname(n) und Vorname(n): ………………………………………..…………………

(in Blockschrift)

 …………………………………………………………..

 ……………………………………………………………

Hiermit erkläre ich (Zutreffendes ankreuzen)

* **Ich habe eigene Asylgründe und möchte ein eigenständiges Asylverfahren.**
* **Ich mache keine eigenen Asylgründe geltend und möchte gemäss Artikel 51 Absatz 1 AsylG in die Flüchtlingseigenschaft von** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ **(Personalien der Person mit Flüchtlingsstatus) einbezogen werden.**
* **Ich beantrage zurzeit keinen Einbezug in die Flüchtlingseigenschaft gemäss Artikel 51 Absatz 1 AsylG.** Ich habe zur Kenntnis genommen, dass mir die Möglichkeit erhalten bleibt, ein Gesuch um Familienasyl gemäss Artikel 51 AsylG auch zu einem späteren Zeitpunkt einzureichen.

Einzubeziehende Person/en

Datum:

Unterschrift(en):

Unterschrift(en):

Unterschrift(en):